

Sonnenklar – Wir schauen gemeinsam hin.

Gewaltprävention und Konfliktlösung
in Einrichtungen für Menschen mit
Behinderungen.

Ein Projekt im Auftrag des FSW,
durchgeführt von der
equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH



Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien

Projektstart: 01.10.2019
bis laufend

Einleitung

Das inklusive Team der **Agentur Sonnenklar Drehscheibe Peer-Streitschlichtung** setzt seit Oktober 2019 Angebote zu Gewaltprävention und Konfliktlösung in Wien um.

Das macht das Projekt in Österreich einmalig:

- **Peer Ansatz:** Menschen mit Behinderungen arbeiten (ehrenamtlich) als Peer-Streitschlichter*innen und Moderator*innen der Workshops im Projekt.
- **Fokus Institutionelle Gewalt:** Die bestehenden Ansätze in der Gewaltprävention in Einrichtungen werden erweitert.
- **Inklusive Schulungen:** Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen arbeiten gemeinsam in Workshops.
- **Inklusive Methoden:** Die Schwerpunkte und Methoden werden laufend an die Zielgruppen der über 100 Tagesstruktur Standorte in Wien angepasst.

Einleitung – Das Team

Peer-Streitschlichtung und Workshop Moderation (ehrenamtlich)

- Volkan Aslan
- Wolfgang Brunthaler
- Christine Dolezel
- Sabrina Froschauer
- Gerald Hartel
- Johannes Müller
- Sandra Seiser



Projektmitarbeit und Workshop Moderation

- Luise Jäger
- Christian Prenner
- Ruta Strujak
- Sonja Weis
- Roland Übelbacher

Administration und Projektleitung

- Marietta Adlbrecht (GF, equalizent)
- Birgit Liebmann (Admin)
- Nicole Osimk (PL)

Überblick



Entstehung

Wiener Wege zur Inklusion
Aufbauphase



Workshops

Angebote im Überblick
Daten und Fakten



Drehscheibe Peer-Streitschlichtung

Organisation und Rahmenbedingungen
Daten und Fakten



Information

Barrierefreie Lernplattform
Praxis-Handbuch in einfacher Sprache



Veranstaltungen, Vernetzung und ÖA



Projektentwicklung

Ausweitung Wohnen
Zukünftige Felder

Entstehung und Aufbauphase

Projekt entstanden aus Ideen der

Wiener Wegen zur Inklusion (2017 bis 2018)

- Ausbildung Peer-Streitschlichtung (2018 bis 2019)
- Agentur Sonnenklar Drehscheibe Peer-Streitschlichtung (ASDP)



Aufbauphase

- 01.10.2019: Start ASDP
- 01.11.2019: Start Workshop-Phase 1 **Einblicke**
- Ab März 2020:
 - ❖ Pandemie bedingte Umstellungen und Entwicklungen (Aufbau Lernplattform, Online Workshops und Streitschlichtungen)
 - ❖ Persönliche Termine unter sicheren Bedingungen
- 01.11.2020: Start Workshop-Phase 2 **Durchblicke** (Aufbauend aus Ergebnissen der Phase 1)
- 01.12.2020: Start der externen Evaluierung durch queraum zur Qualitätssicherung

Workshops – Angebote im Überblick



Kennenlerntermine

Für Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus Tagesstrukturen

Ziel: Persönlicher Austausch über Workshops und gelingende Rahmenbedingungen (hohe Diversität der Zielgruppen)



Durchblicke

Für Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus Tagesstrukturen

Basisworkshops zu Institutioneller Gewalt mit:
Schwerpunkt 1: Vom Mitreden zum Mitentscheiden
Schwerpunkt 2: Mein Platz in der Einrichtung
Schwerpunkt 3: Privatsphäre in meinem Alltag
Schwerpunkt 4: Streit und Konfliktlösung



Ausblicke

Für Mitarbeiter*innen aus Tagesstrukturen

Ziel: Reflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten zur Gewaltprävention

Workshops Daten und Fakten

1942 Teilnehmer*innen in allen Formaten
(Stand 31.12.2023)

1429 Kund*innen

349 Mitarbeiter*innen

164 Leiter*innen

Teilnehmer*innen aus 20 Träger Organisationen



Workshops

Projektzeitraum I

01.10.2019 - 31.12.2021 (27 Monate)

Einblicke Workshops

226 Teilnehmer*innen

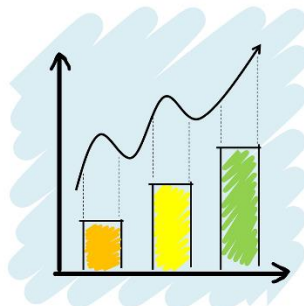
- 130 Kund*innen; 41 Mitarbeiter*innen; 55 Leiter*innen
- Teilnehmer*innen aus 18 Träger Organisationen

Kennenlernen + Durchblicke Workshops

471 Teilnehmer*innen (Präsenz, Online)

- 370 Kund*innen; 82 Mitarbeiter*innen; 19 Leiter*innen
- Teilnehmer*innen aus 14 Träger Organisationen

Teilnehmer*innen gesamt: 697 Personen



Workshops

Projektzeitraum II

01.01.2022 - 31.12.2023

(24 Monate)

Kennenlernen + Durchblicke Workshops

1197 Teilnehmer*innen (Präsenz)

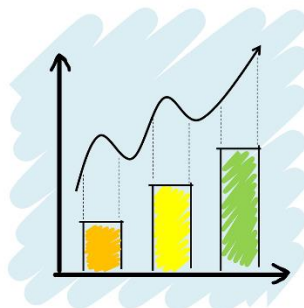
- 922 Kund*innen; 202 Mitarbeiter*innen;
73 Leiter*innen
- Teilnehmer*innen aus 17 Träger Organisationen

Ausblicke Workshops

48 Teilnehmer*innen

- 30 Mitarbeiter*innen; 18 Leiter*innen
- Teilnehmer*innen aus 12 Träger Organisationen

Teilnehmer*innen gesamt: 1245 Personen



Wirkung der Workshops

- ✓ Verständnis entwickelt – Was ist Institutionelle Gewalt?
- ✓ Anstoß zur längerfristigen Auseinandersetzung mit Gewalt in Einrichtungen
- ✓ Neue Perspektiven auf den Alltag gewinnen
- ✓ Peers sind Vorbilder und ermutigen, über Gewalt zu sprechen
- ✓ Neue Räume zur Mit – und Selbstbestimmung eröffnet



- ✓ Selbstverständliches hinterfragen lernen
- ✓ Missverständnisse werden sichtbar und aufgelöst
- ✓ Tabuthemen werden ernst genommen
- ✓ Wissen zu Beratungsstellen in Einrichtungen erhöht

Drehscheibe Peer-Streitschlichtung



Aufbau der Drehscheibe Peer-Streitschlichtung ab
01.01.2020

Zielsetzung: Die Peer-Streitschlichter*innen arbeiten möglichst selbstorganisiert. Sie bieten Peer-Streitschlichtung für Menschen mit Behinderungen und Betreuer*innen an. Sie arbeiten überall dort, wo ihre Unterstützung zur Lösung eines Streits gebraucht wird.

Wichtige Rahmenbedingungen:

- Begleitung durch angestellte Mitarbeiterin Sonja Weis (nach Bedarf)
- Wöchentliche Intervisionen
- Internes Buddy System (Peer to Peer Support)
- Infrastruktur (Diensthandys, fixe Örtlichkeit, Tablets und Laptops etc.)
- Bezahlte Supervision einmal im Quartal (Gruppe)
- Bezahlte Fortbildungen
- Bezahlte Unfallversicherung
- Möglichkeit der Auszahlung einer Aufwandsentschädigung
- Bezahlte Unterstützungsleistungen (Assistenz 24)

Peer-Streitschlichtungen Daten und Fakten

**90 Teilnehmer*innen in allen Formaten
(Stand 31.12.2023)**

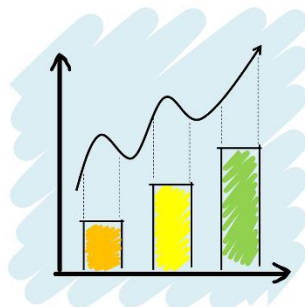
60 Kund*innen

26 Mitarbeiter*innen

4 Leiter*innen

Teilnehmer*innen aus 6 Träger-Organisationen
(Tagesstrukturen)

Teilnehmer*innen aus 2 Träger-Organisationen
(Wohnen)



Wirkung der Peer-Streitschlichtung

- ✓ Begegnung auf Augenhöhe
- ✓ Stärkung des Vertrauens: Ein Streit kann gelöst werden
- ✓ Externer Blick auf lang bestehende Probleme
- ✓ Neue Perspektiven auf den Alltag
- ✓ Abbau der Scheu, sich Hilfe von Außen zu holen

Information

Barrierefreie Internetseite

www.agentur-sonnenklar.at

- ✓ Informationen zu Angeboten (inkl. Videos)
- ✓ Buchungssystem für alle Angebote
- ✓ Neuigkeiten zum Projekt (laufend aktualisiert)
- ✓ Übersicht zu Beratungsstellen
- ✓ Info-Sammlung (Texte, Hörbeiträge, Videos)

- ✓ **Lernmaterial in einfacher Sprache**
 - Info-Karten (laufende Erweiterung)
 - Videos
 - Podcast
 - Handbuch (barrierefreies PDF, ÖGS Videos und Hörbuch ab 2024)

Das Praxis-Handbuch

- ✓ **Grundlage zur Auseinandersetzung mit institutioneller Gewalt** in einfacher Sprache.
- ✓ **Einmalig im deutschsprachigen Raum:** Erstes Buch zum Thema Institutionelle Gewalt in einfacher Sprache. Gemeinsam mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen inklusiv erarbeitet.
- ✓ Dient als Vor- und Nachbereitung der Zusammenarbeit in den Workshops.
- ✓ **Praxisbuch:** Informationen, Übungen und Alltagsbeispiele für und von Kund*innen und Mitarbeiter*innen.



Veranstaltungen

- ✓ **4 Tage der offenen Türe pro Jahr** am Standort im zweiten Bezirk
 - Austausch zu Angeboten
 - Einblick in Ablauf einer Peer-Streitschlichtung (Rollenspiel)
 - Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Netzwerkpartner*innen vernetzen sich
 - **Teilnehmer*innen 2023: 120 Personen**

- ✓ **Veranstaltung Juni 2021**
 - „Für ein gutes Miteinander in der Tagesstruktur“
 - Ganztägige Tagung im Catamaran (inkl. Online-Stream)
 - **195 Teilnehmer*innen (120 Präsenz, 75 Online)**

- ✓ **Veranstaltung November 2023**
 - „Sonnenklar – Wir schauen gemeinsam hin“
 - Halbtägige Tagung im Catamaran
 - Schwerpunkte: Rückblick auf 4 Jahre Projektarbeit; Vorstellung des neuen Praxis-Handbuches
 - **136 Teilnehmer*innen**

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

- ✓ 2 jährliche Treffen mit dem Fachbeirat
- ✓ Regelmäßige Teilnahme und Inputs an Vernetzungstreffen und Fachtagungen
- ✓ Fokus: Austausch mit Selbstvertreter*innen in Einrichtungen

- ✓ Seit September 2020: Roland Übelbacher als zuständiger Mitarbeiter für ÖA
- ✓ Beiträge zu Neuigkeiten im Projekt (Homepage)
- ✓ Aussendung von 4 Infobriefen im Jahr (digital und analog)
- ✓ Wöchentliche Beiträge auf Social Media (Facebook, Instagram)

Ausblick: Projektentwicklung

✓ **Start 2024: Pilot im Wohnen**

- Ausweitung der Workshop Angebote auf Wohneinrichtungen
- 4 Träger: GIN; LOK; HABIT; Jugend am Werk

✓ **2024: Weitere barrierefreie Angebote zum Handbuch**

- ÖGS Videos
- Hörbuch (Kooperation ÖBSV)
- Austauschtreffen zum Kennenlernen der Inhalte und Ausprobieren von Übungen

✓ **Mögliche Zukunftsfelder**

- Gewaltprävention im Fahrtendienst
- Sensibilisierung zu institutioneller Gewalt als fixer Bestandteil des Lehrplans von angehenden Betreuer*innen